

# Dieses Schreiben ist aus dem Bestand des Rosa Archiv!

----- Original-Nachricht -----

Datum: Wed, 6 Jan 2010 16:14:41 +0100

Von: "Klaus Jetz" <klaus.jetz@lsvd.de>

An: "Jürgen Zehnle" <rosa-archiv@gmx.de>

Betreff: Nachricht vom LSVD

Lieber Jürgen Zehnle,

vielen Dank zunächst für deine Bemühungen. Wir haben deine Ausführungen zu den Dancehall-Interpreten Beenie Man, Elephant Man und Sizzla im Internet-Radio mySCOUT!com mit Verwunderung zur Kenntnis genommen.

Deine Behauptung, unter dem LSVD Logo würde Hass-Musik gesendet, entbehrt jeder Grundlage.

MySCOUT!com Radio hat uns versichert, dass keine Mordaufrufe über ihr Internetradio verbreitet wurden. Du hast offenbar zu dem Kreis der fünf Personen gehört, die der Testphase beigewohnt haben. In dieser nicht-öffentlichen Sendung wurden unter anderem drei Songs der Sänger gespielt, aber eben keine Hass-Musik.

Damit in Zukunft solche Missverständnisse vermieden werden, haben wir Norman Mitschele gebeten zu überlegen, ob er die drei genannten Interpreten nicht besser aus dem Programm nimmt, solange diese sich nicht eindeutig von ihren homophoben Hasstexten distanziert haben.

Zur sauberen Recherche gehört, dass man eine Stellungnahme aller Seiten einholt, die im Beitrag ausführliche Erwähnung finden. Das hast Du unterlassen, obwohl Du "in den letzten drei Tagen vor Weihnachten mit vielen Schwulenaktivisten über diesen unglaublichen Skandal" beraten haben willst.

Dieses Vorgehen ist für uns ebenso wenig nachvollziehbar wie das Gerede von einem "unglaublichen Skandal", aus dem bei dir ganz hurtig ein "LSVD-Skandal" wird.

Wir haben doch ein gemeinsames Anliegen - den Kampf gegen Homophobie. Wir sollten daher in Zukunft mehr zusammen arbeiten und gemeinsam zu dem Thema aufklären. Gerne zeigen wir Dir die Informationen, die wir zusammen gestellt haben und die Du auch auf Deiner Webseite veröffentlichen könntest.

Viele Grüße

Axel Hochrein, LSVD Bundesvorstand